

## Christoph Niemöller ist Geschäftsführer von Mediaprint und Kronen Zeitung

ESSEN, 12.06.2018. Mit sofortiger Wirkung ist Christoph Niemöller Geschäftsführer der österreichischen Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG. Er übernimmt dort die Verantwortung für die Bereiche Finanz & Rechnungswesen, Controlling, Druck, Logistik und Einkauf und wird zusätzlich Geschäftsführer der „Kronen Zeitung“.

Damit folgt er bei Mediaprint auf Axel Bogocz und bei der „Kronen Zeitung“ auf Bernhard Schneider. Axel Bogocz und Bernhard Schneider verlassen die Unternehmen auf eigenen Wunsch. Bernhard Schneider geht in den Ruhestand.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christoph Niemöller einen exzellenten Medien- und Verlagsmanager gewinnen konnten. Mit seinem Know-how und seinem besonderen Fingerspitzengefühl ist er für diese Positionen geradezu prädestiniert“, sagt Michael Wüller, Geschäftsführer der FUNKE MEDIENGRUPPE. „Bei Axel Bogocz und Bernhard Schneider bedanken wir uns für ihr unermüdliches Engagement und wünschen ihnen beruflich und privat weiterhin nur das Beste.“

Christoph Niemöller war von 2007 bis 2016 Geschäftsführer der NOZ MEDIEN. In dieser Funktion trieb er maßgeblich die Digitalisierung des Unternehmens voran und war unter anderem für die Initiierung, Begleitung und Umsetzung von Strategieprozessen verantwortlich, die Zukunftsfähigkeit und Wachstum der Mediengruppe zum Ziel hatten. Der Diplom-Betriebswirt kam nach Stationen in anderen Branchen bereits 1997 zur NOZ MEDIEN, wo er im Verlauf zunächst die Verantwortung für das Finanz- und Rechnungswesen und später auch das Controlling übernahm.

„Wir sind uns sicher, dass Christoph Niemöller in seinen neuen Positionen wichtige Impulse für die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit von Mediaprint und Kronen Zeitung setzen wird“, so Michael Wüller.

Die Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG ist Österreichs größtes Printmedienhaus. Gesellschafter sind zu je 50 Prozent die Krone-Verlag GmbH & Co. Vermögensverwaltung KG und die Kurier Zeitungsverlag und Druckerei GmbH, an denen die FUNKE MEDIENGRUPPE jeweils rund 50 Prozent hält.



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazინbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.